

DIN EN 61167/A1

ICS 29.140.30

Einsprüche bis 2013-03-07
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 61167:2012-03

Entwurf

Halogen-Metalldampf Lampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 34A/1584/CD:2012)

Metal halide lamps –
Performance specification
(IEC 34A/1584/CD:2012)

Lampes aux halogénures métalliques –
Spécifications de performance
(CEI 34A/1584/CD:2012)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-01-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (Hausanschrift: Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 7 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
Normenausschuss Lichttechnik (FNL) im DIN

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 34A/1584/CD:2012 „Metal halide lamps – Performance specification“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom SC 34A „Lamps“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 521.1 „Elektrische Lampen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Halogen-Metall dampflampen – Anforderungen an die Arbeitsweise

IEC 61167 – Vorschlag für einen neuen Anhang, der Hinweise gibt zu arbeitsweise bedingten Temperaturgrenzen, die von der Lampenkonstruktion abhängen

Einführung (nicht Teil des Vorschlags)

Die verschiedenen Lampenkonstruktionen einiger Lampenhersteller für dieselbe Lampenart erzeugen verschiedene Temperaturen an ausgewählten Messpunkten selbst dann, wenn die Betriebsbedingungen (Leuchte, vom Vorschaltgerät abgegebene Leistung usw.) identisch sind. Dies gilt zum Beispiel für MR16 und R111 Lampen.

Diesem Umstand ist durch das Auslassen von Temperaturgrenzen auf dem entsprechenden Lampendatenblatt und durch Anzeigen in der Fußnote (hier folgend) Rechnung getragen.

¹⁾ Betriebstemperaturen und Betriebslage der Lampe können die Arbeitsweise beeinflussen. Aufgrund von unterschiedlichen Konstruktionen verschiedener Hersteller unterscheiden sich die Temperaturgrenzen. Es gelten die Grenzwerte der entsprechenden Datenblätter des Herstellers.

Die Temperaturgrenzen werden angegeben, um Überhitzen von Teilen der Lampe aber auch, um nachteilige Langzeiteffekte auf die Arbeitsweise der Lampe zu vermeiden.

Die sich am Außenkolben ergebende Temperatur wird ebenfalls durch die Konstruktion des Entladungsgefäßes und die spektrale Leistungsverteilung beeinflusst. Auch bei anderen vorhandenen Normen ist es daher sehr wahrscheinlich, dass unter identischen Umgebungsbedingungen die Lampen verschiedener Hersteller unterschiedliche Außenkolbentemperaturen aufweisen.

Diese Eigenschaften sollten in einem zusätzlichen Anhang zur Lampennorm erklärt werden.

Die Angabe von Außenkolbentemperaturen auf Lampendatenblättern sollte vermieden werden, wenn unterschiedliche Lampenkonstruktionen zu unterschiedlichen Werten führen.

Vorschlag

(1) *In dem Feld „Hinweise für die Leuchtenkonstruktion“ ist der Wert für die höchste erlaubte (Außen-) Kolbentemperatur zu entfernen. Dies gilt für die Lampendatenblätter 1020, 1025, 1035, 1037, 1076, 1078, 1156 und 1158. Stattdessen ist eine Nummer für eine Fußnote vorzusehen und eine Fußnote einzutragen.*

(Nummer der Fußnote) Betriebstemperaturen und Betriebslage der Lampe können die Arbeitsweise beeinflussen. Aufgrund von unterschiedlichen Konstruktionen verschiedener Hersteller unterscheiden sich die Temperaturgrenzen. Es gelten die Grenzwerte der entsprechenden Datenblätter des jeweiligen Herstellers.

(2) *Ein neuer Anhang I ist hinzuzufügen:*